

Floristik-Landesmeisterschaft der Junioren NRW

Junioren-Cup 2010

Landesgartenschau Hemer

Sonntag, 06.06.2010

10.45 Uhr – 18.00 Uhr

Siegerehrung: 16.00 Uhr



Afrikazelt an der Friedenstaube

“Zauber der Verwandlung“



Veranstalter:
Gesellschaft zur Förderung der Floristik mbH
im Fachverband Deutscher Floristen (FDF)
LV NRW e.V.

www.floristik-nrw.de

Kommen - schauen - miterleben

AUSSCHREIBUNG

Motto: Zauber der Verwandlung

1. Arbeit – Mitbringarbeit: „Simsalabim“

11.00 - 11.30 Uhr

Florale Zauberwelt – Stehtisch für Genießer.

Eine zauberhafte Stehtischdekoration soll angefertigt werden. Die floralen Werkstücke sollen in Wachsgefäßen gearbeitet werden. Die Gestaltungsart (Stil) ist frei wählbar. Das Grundmaß des Tisches darf 1m x 1m nicht überschreiten. Innerhalb dieses Grundmaßes kann eine beliebige Tischform gewählt werden (z.B. Kreis, Ellipse, Rechteck). Die Arbeit muss fertig mitgebracht werden.

2. Arbeit - Strauß: „Blumige Magie“

11.45 - 12.15 Uhr

Passion in Violett für das Variété.

Ein natürlich, sommerlich gebundener Strauß mit einer Bindestelle ist anzufertigen. Dieser Strauß muss von einer Person überreicht werden können. Für die Präsentation muss ein entsprechendes Gefäß und eine Säule bzw. Podest mitgebracht werden. Der pflanzliche Werkstoff muss mengen- und wirkungsmäßig wesentlich überwiegen. Das Werkstück muss im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeit entsprechen.

3. Arbeit - Überraschungsarbeit: „Hokus Pokus“

13.15 - 14.00 Uhr

Die Teilnehmer erfahren das Thema und die Aufgabenstellung vor Ort und bekommen alle Materialien, die verwendet werden müssen, gestellt.

4. Arbeit – Florale Kopfbedeckung: „Manege frei“

14.15 - 15.15 Uhr

Floraler Hut oder Kopfbedeckung für den Zauberlehrling.

Applaus für das Finale: Zu fertigen ist ein floraler Kopf – oder Hutschmuck. Die Hutkonstruktion, Unterbau oder ähnliches, kann fertig mitgebracht werden. Für die Präsentation soll ein weiblicher bzw. männlicher Kopf (z.B. Perückenkopf aus Styropor, Holz, Glas...) verwendet werden, welcher auf einer Säule bzw. Podest befestigt wird. Eine entsprechende Säule bzw. Podest und der Kopf müssen mitgebracht werden.

Alle Arbeiten werden bis 18.00 Uhr am oder im Zelt ausgestellt.

ANREISE mit dem Auto:

Die Verkehrsanbindung der Landesgartenschau Stadt Hemer erfolgt über die A 46, die bei Hagen von der Sauerlandlinie A 45 nach Osten abzweigt und in Hemer-Bilveringsen endet, um hier in die B 7 zu münden. Hier fahren Sie Richtung Zentrum und werden dort zielsicher auf das Gelände der Landesgartenschau geleitet. Ausreichende Parkplätze stehen sowohl in der Innenstadt sowie am Haupteingang kostenlos zur Verfügung

